



D1: BI-Strategie und Anforderungen: Warum und wie sich diese Themen gegenseitig brauchen

Referent: Urs Grunder

Zürich, 2. Juli 2018



Von Bauernhöfen und BI-Systemen



Food Supply Chain – Variante 1

Rohstoffe

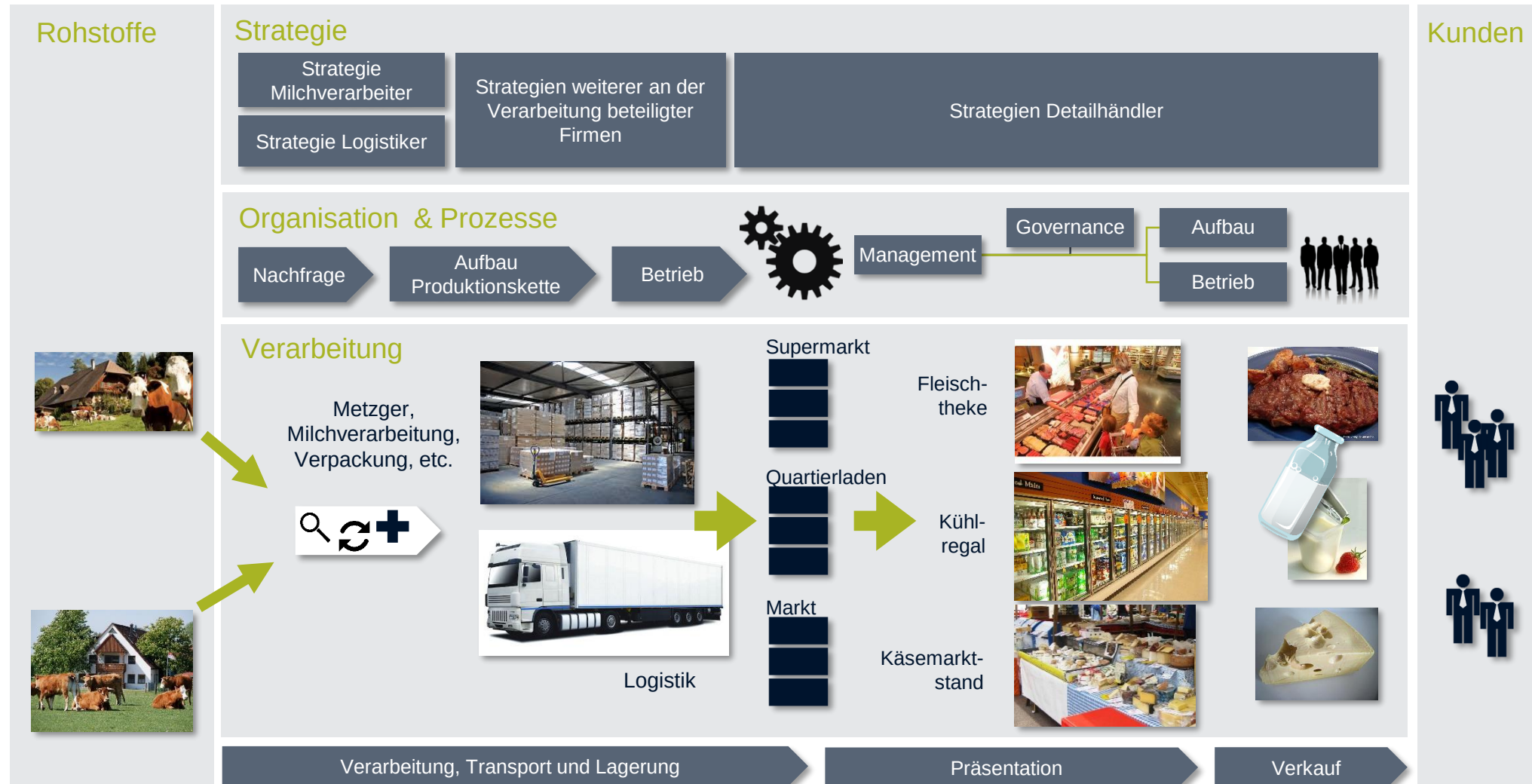


Kunden

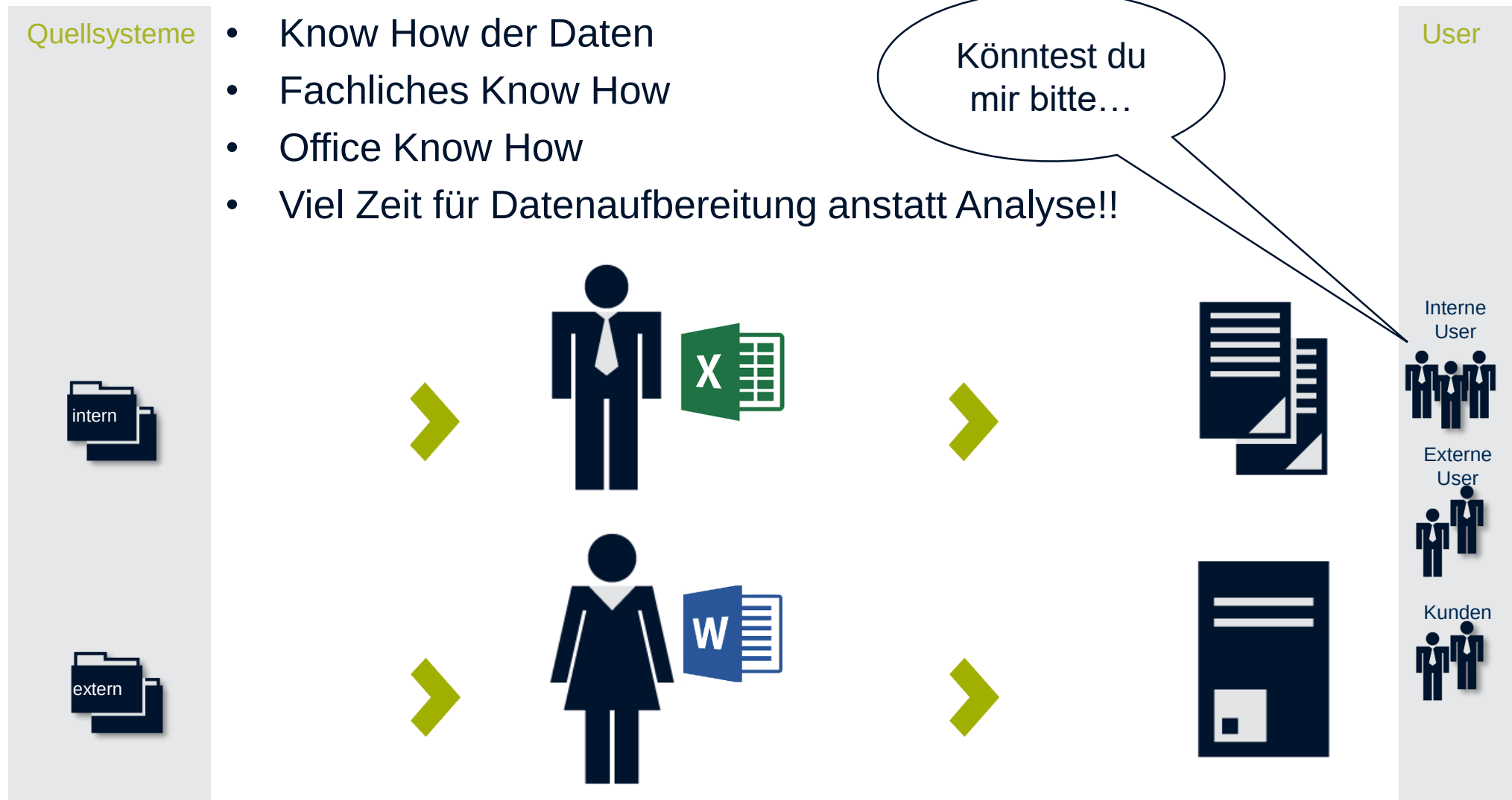


- Bauer
- Metzger
- Käser
- Viel Zeit!!

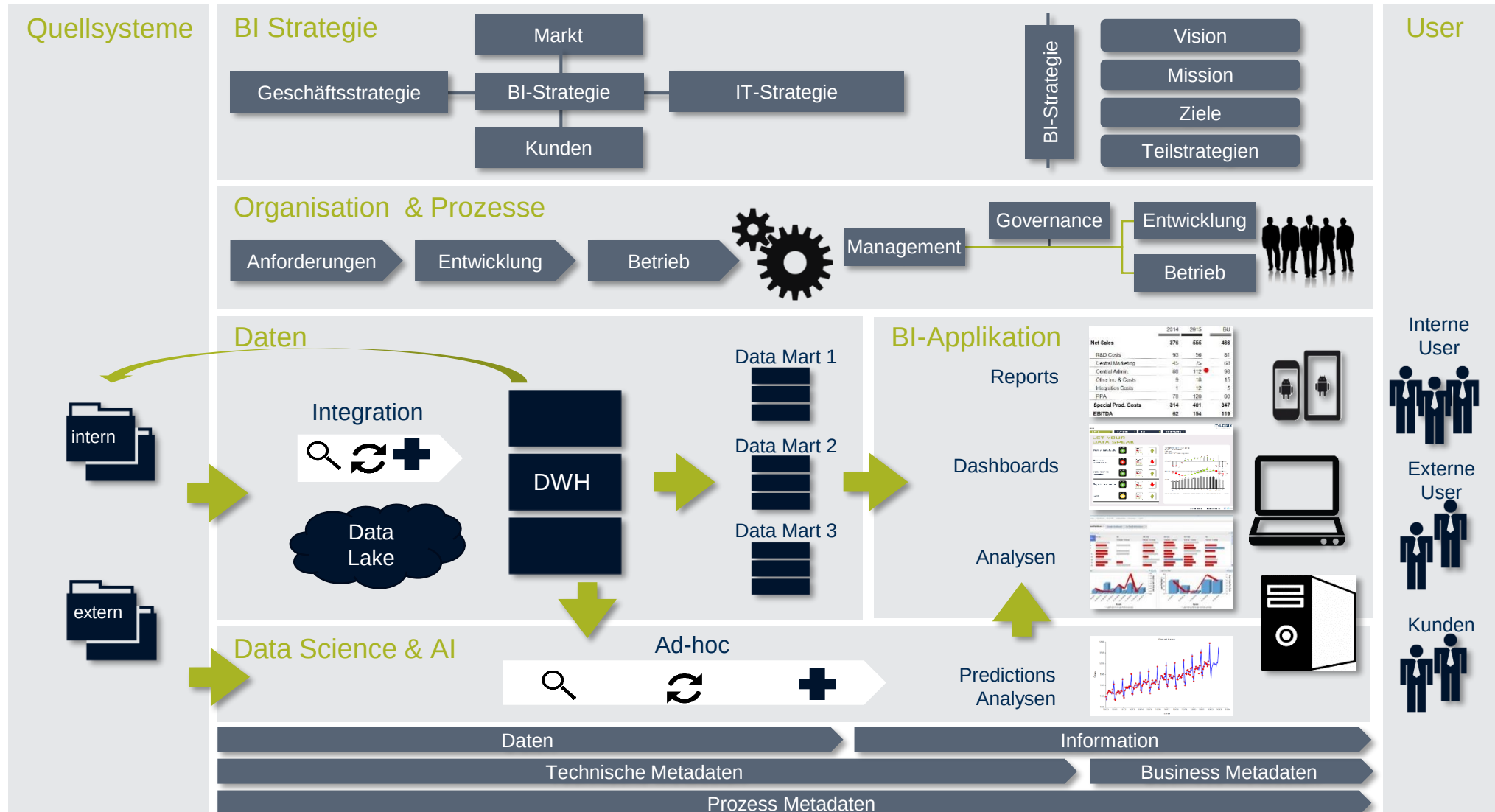
Food Supply Chain – Variante 2



BI Supply Chain - Variante 1



BI Supply Chain - Variante 2



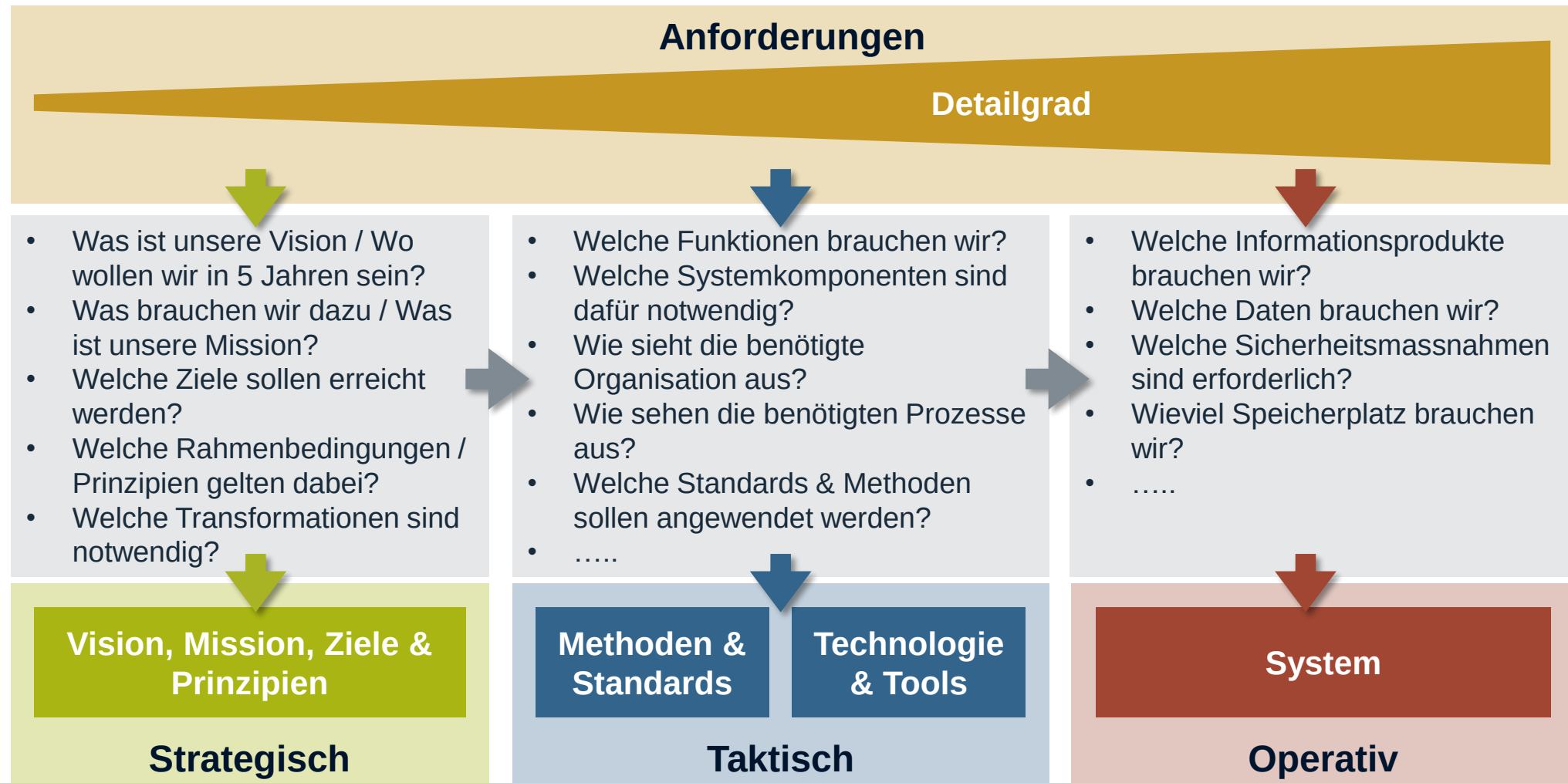
Vorteile

- › ... **jederzeit** verfügbar («vorgefertigt»)
- › ... **ortsunabhängig** (Devices)
- › ... **schnell** besorgt (on demand)
- › ... **qualitätsgesichert** (QS, Standards und Methoden)
- › ... **grosse Auswahl** an Informationsprodukten
- › ... **kein Know How und Aufwand** im Fachbereich für die Datenverarbeitung. Die Mitarbeiter können sich auf die Analyse konzentrieren anstatt auf die Datensammlung

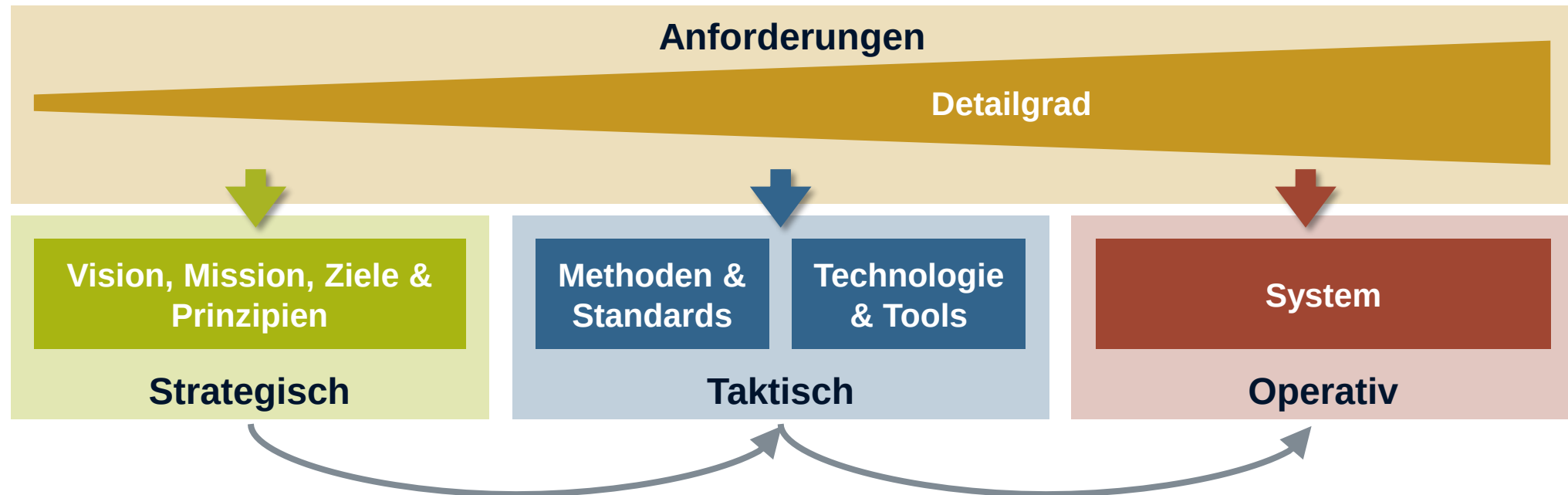
BI-Anforderungen



BI-Anforderungen End-to-End



BI-Anforderungen End-to-End

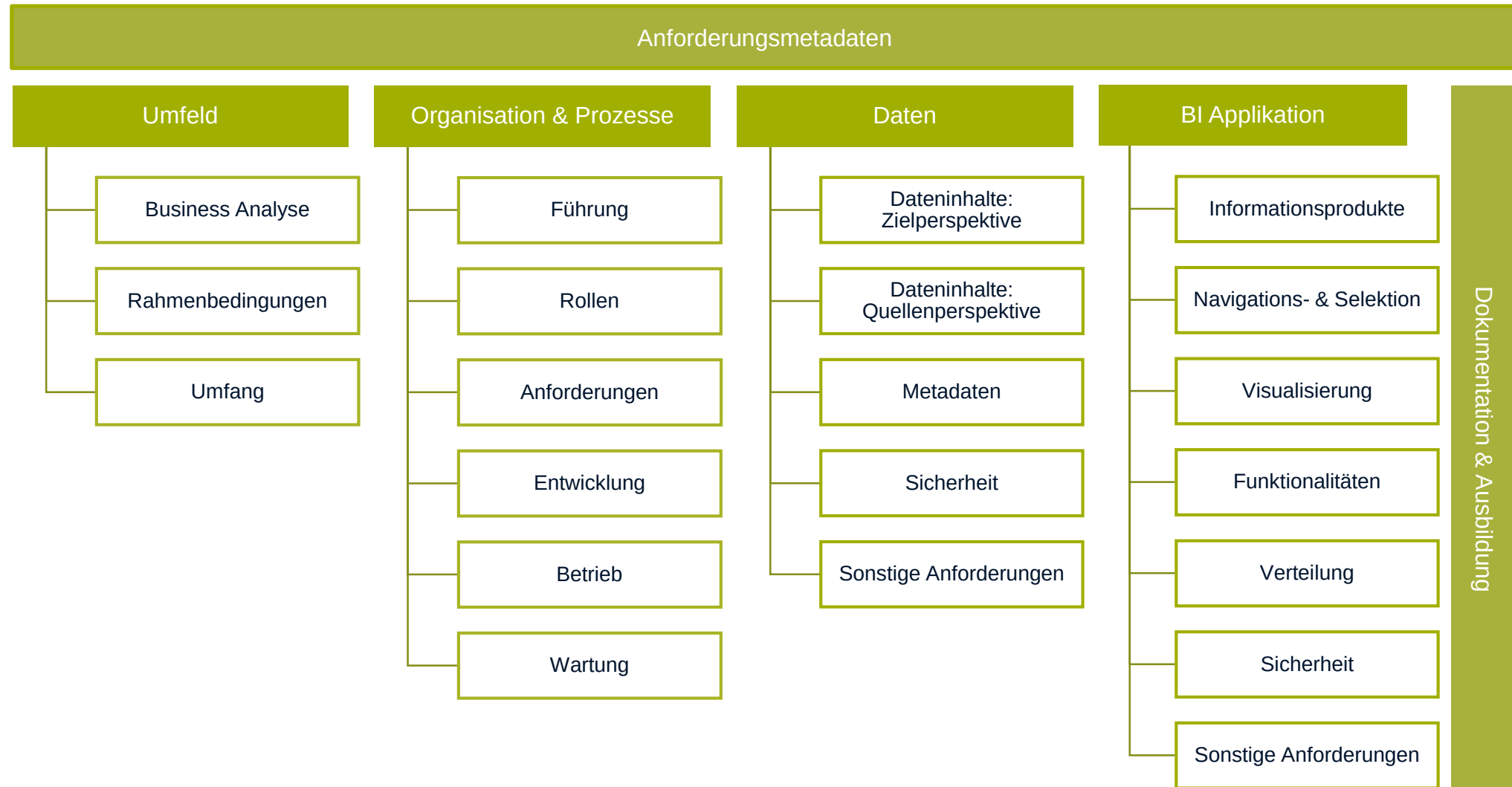


- Hierbei bilden die Anforderungen der höheren Ebene immer die Grundlagen der nächst detaillierteren Ebene und geben klare Leitplanken. Der Detaillierungsgrad wächst.
- So können konsistente Grundlagen geschaffen werden die gewährleisten, dass das System nachhaltig wachsen kann. **Und: Jedes DWH/BI System wächst**

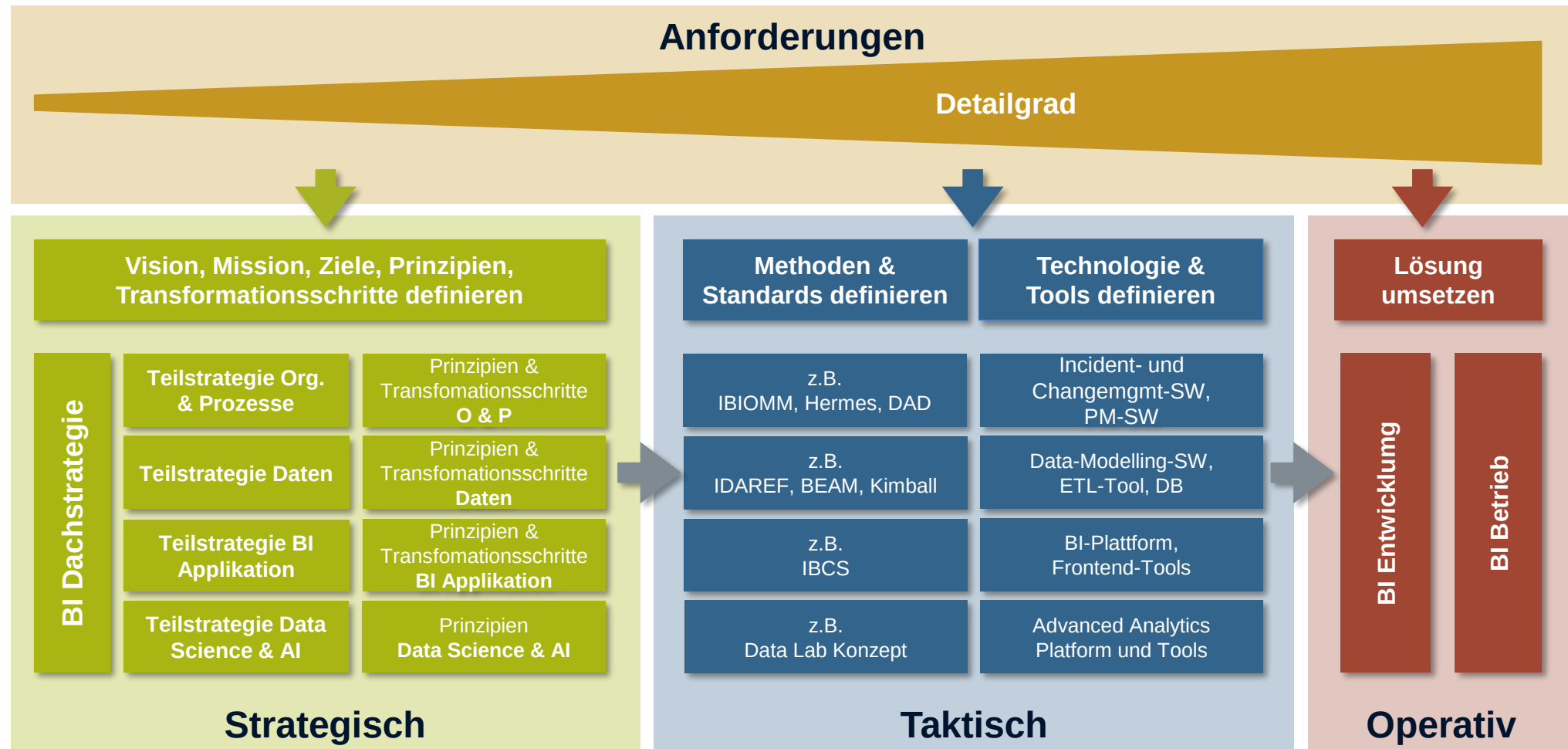
BI-Anforderungen auf den Stufen

- Anforderungen strategisch: **Vorgaben** aus ...
 - Vision, Mission, Zielen, Prinzipien und Transformationsschritten
- Anforderungen taktisch: **Anzuwendende und einzuhaltende** ...
 - Methoden, Standards, Konzepte und Technologien
- Anforderungen operativ: **Umzusetzende** ...
 - fachliche und betriebliche Anforderungen

BI-Anforderungen - Hilfsmittel Anforderungserhebung auf allen Stufen - IBIREF



BI-Anforderungen- Gesamtbild aus Anforderungen und BI Supply Chain Komponenten



BI-Strategie

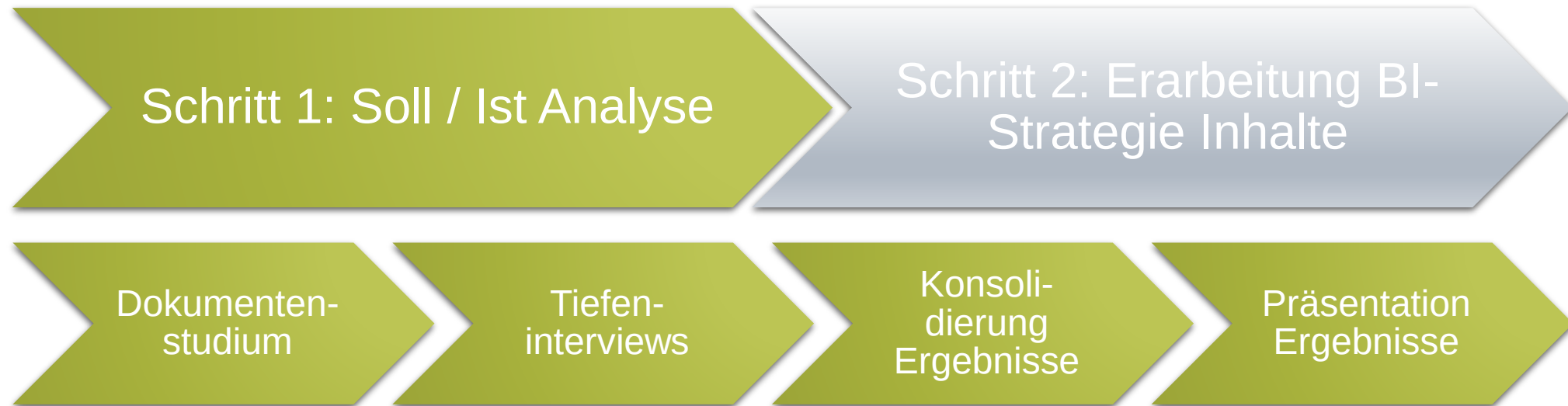


BI-Strategie

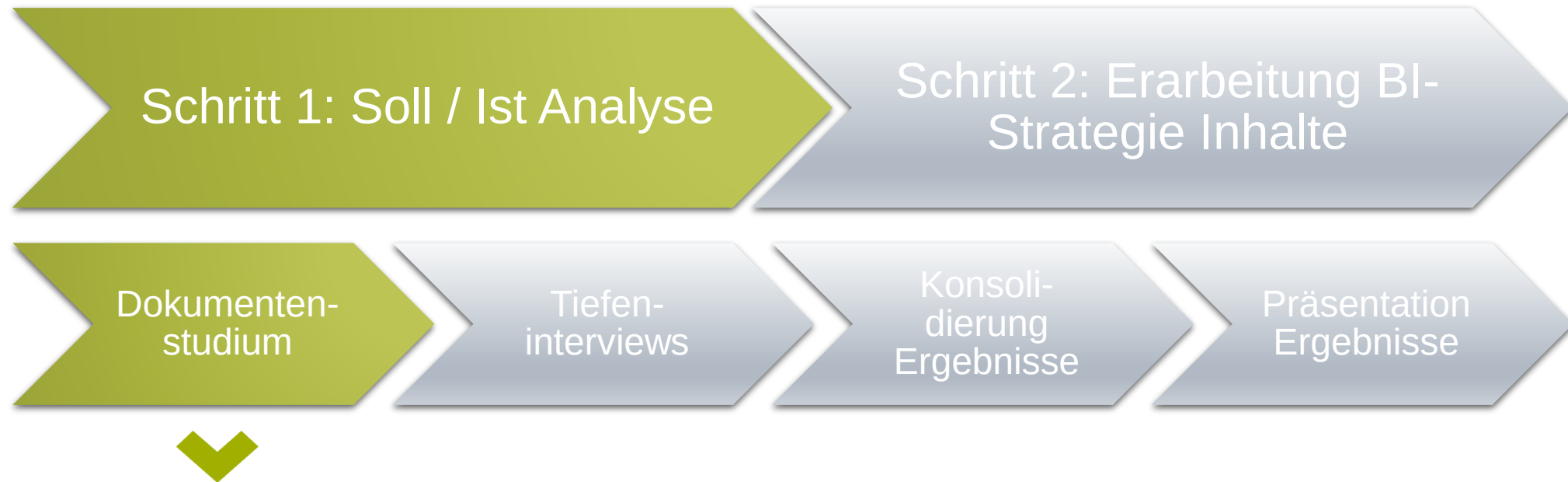
Schritt 1: Soll / Ist Analyse

Schritt 2: Erarbeitung BI-
Strategie Inhalte

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse

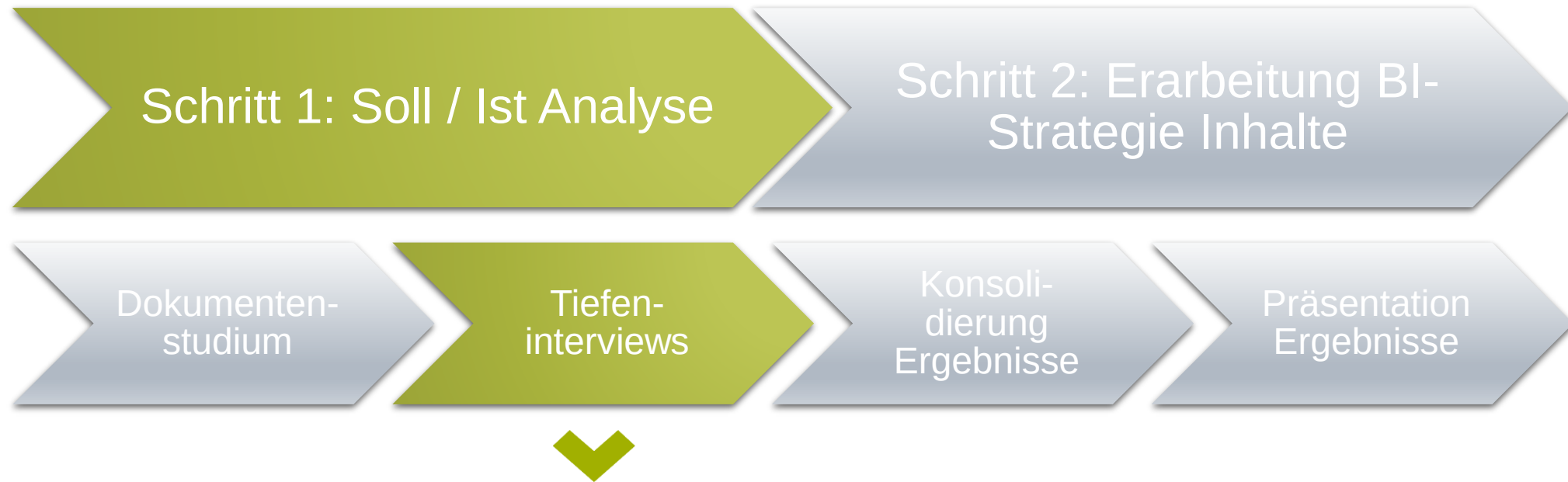


BI-Strategie – Soll / Ist Analyse



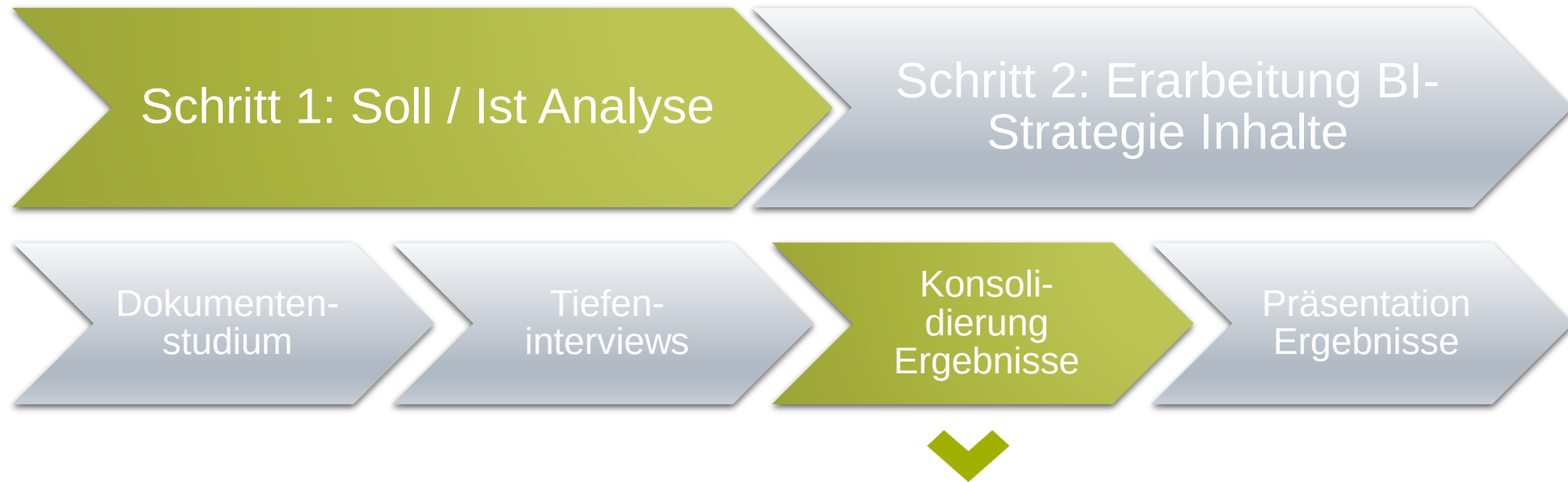
- Geschäftsstrategie
- IT Strategie
- Projektdokumente
- Weitere verfügbare Dokumente

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse



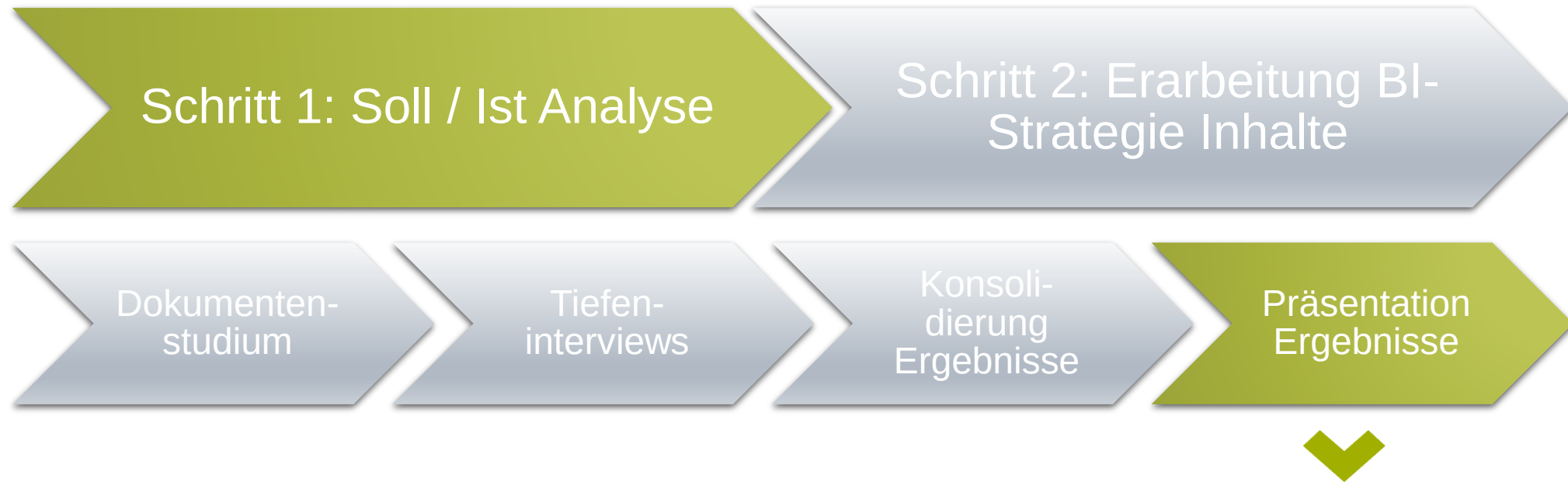
- Leitfaden mit den Teilbereichen
- Abholen der Fach- und IT-Key-Stakeholder

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse



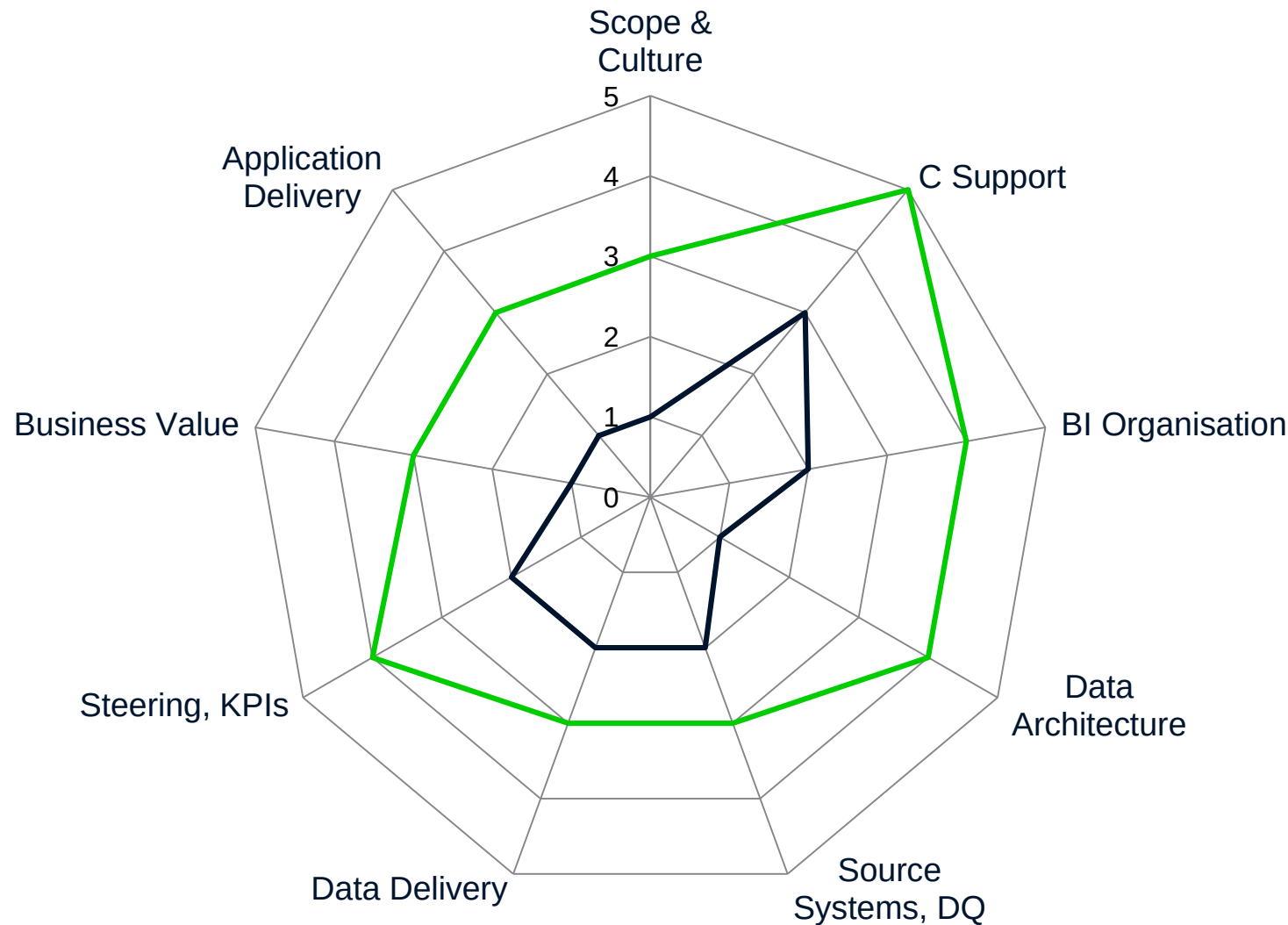
- Einbettung der Informationen in das Maturity Model
- Beurteilung des Reifegrads
- Ableiten von Handlungsfeldern

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse



- Übersicht der Erkenntnisse
- Aufzeigen der Handlungsfelder
- Empfehlung

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse – Beispiel Reifegrad



Organisation & Prozesse

- Scope & Culture
- C Support
- BI Organisation

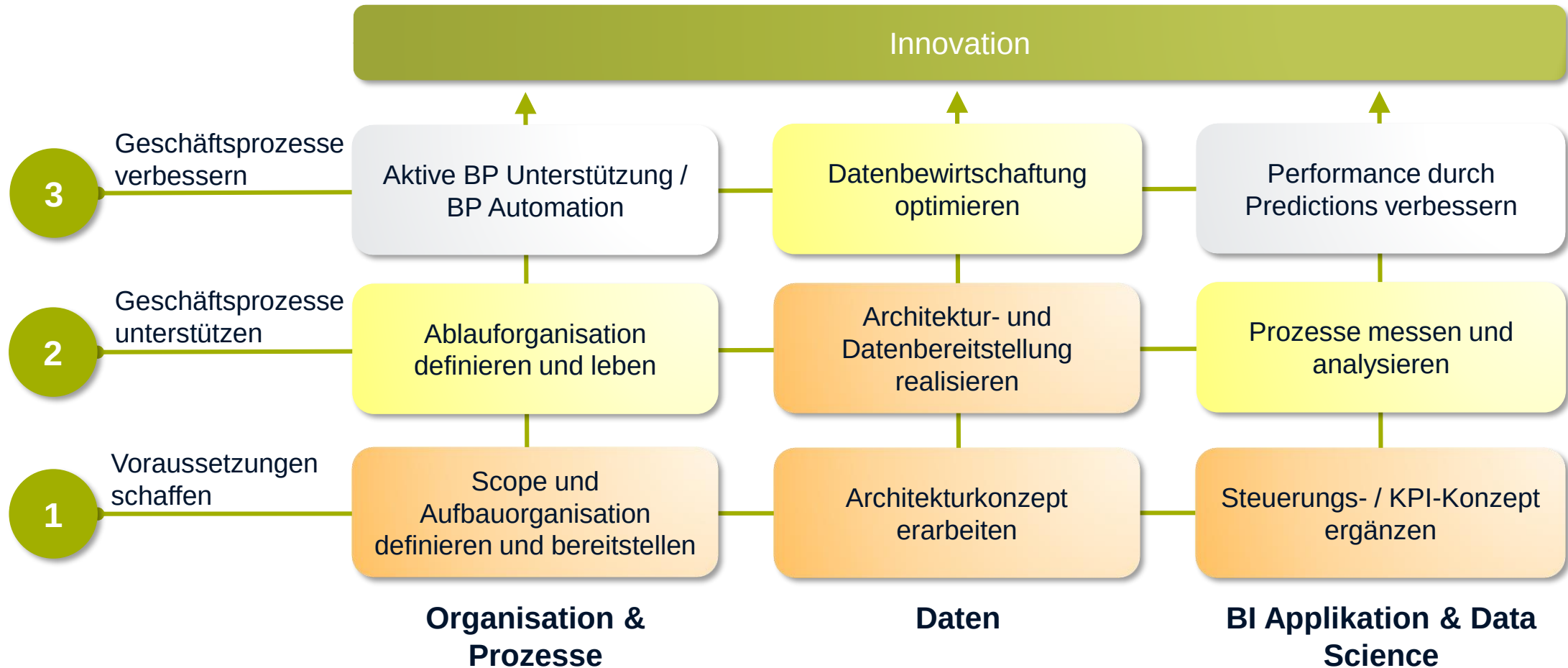
Daten

- Data Architecture
- Source Systeme, DQ
- Data Delivery

BI-Applikation & Data Science

- Steering, KPIs
- Business Value
- Application Delivery

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse – Beispiel Handlungsfelder

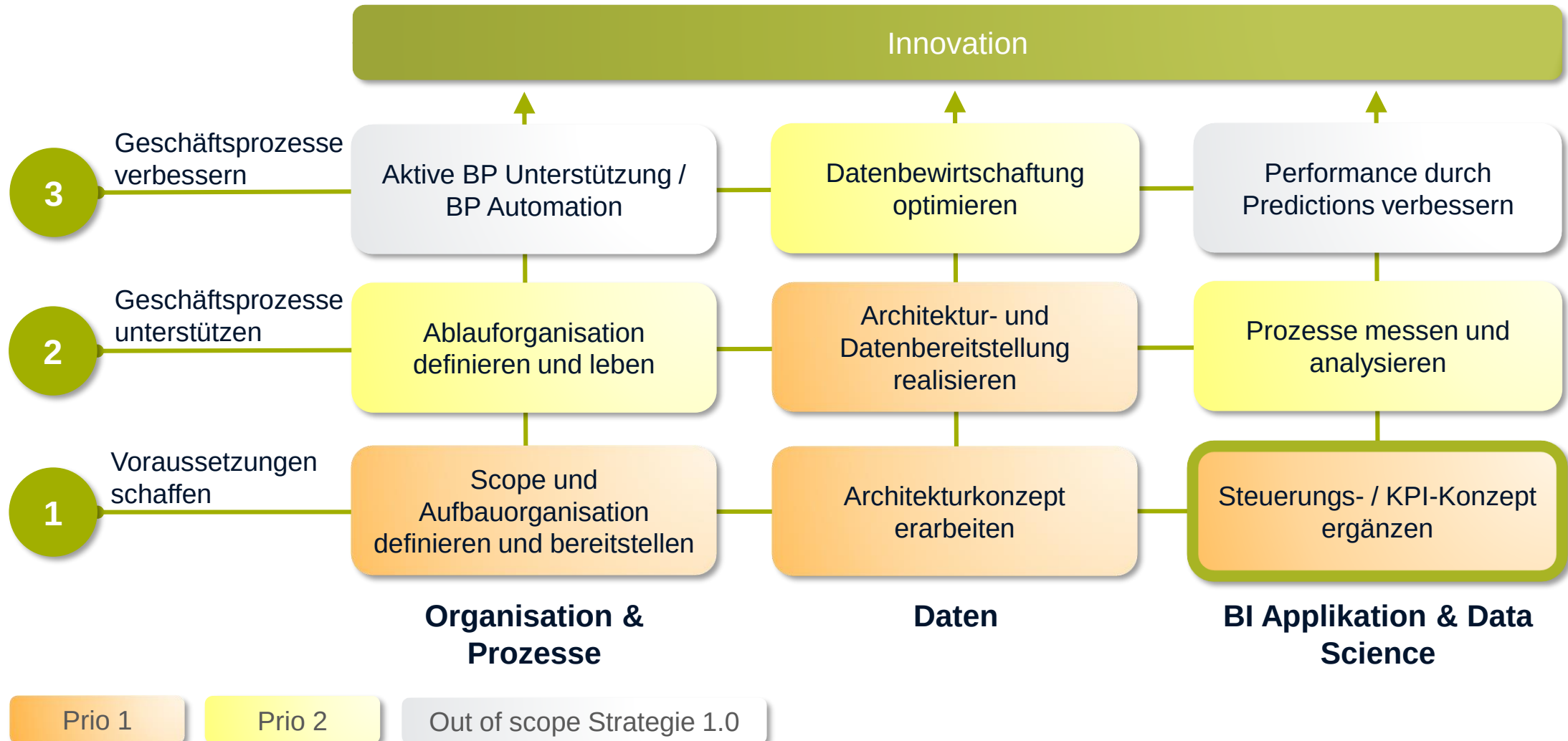


Prio 1

Prio 2

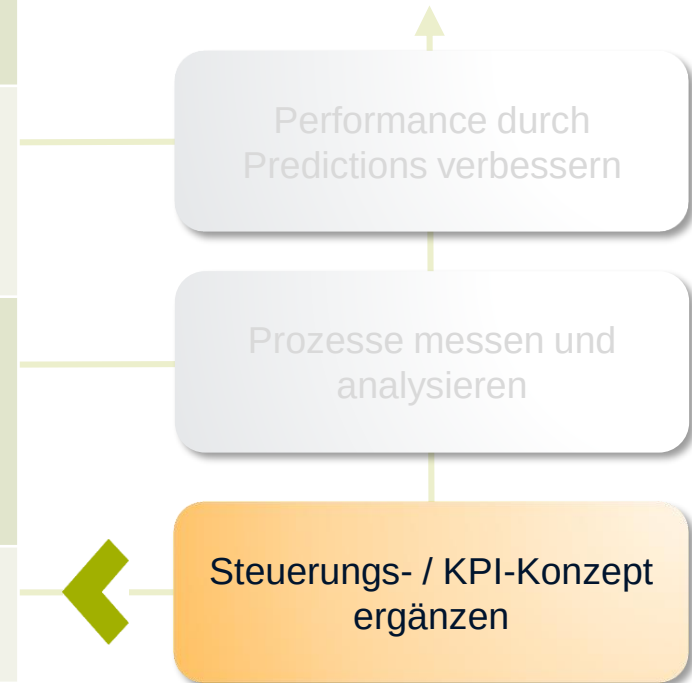
Out of scope Strategie 1.0

BI-Strategie – Soll / Ist Analyse – Beispiel Handlungsfelder



BI-Strategie – Soll / Ist Analyse – Beispiel Handlungsempfehlung

Nr	Beschreibung	Prio	Aufwand
BA 1.1	KPI Katalog in Strategie verankern	Hoch	Klein
BA 1.2	Applikationstypen (Reports, Analyse, etc.) in Prinzipien verankern	Hoch	Klein
BA 1.3	Erstellen einer Reporting/Kennzahlen Landkarte auf dem Prozessmodell schrittweise pro Unit	Hoch	Mittel
BA 1.4	Kennzahlen definieren schrittweise pro Unit, Priorisieren	Hoch	Mittel



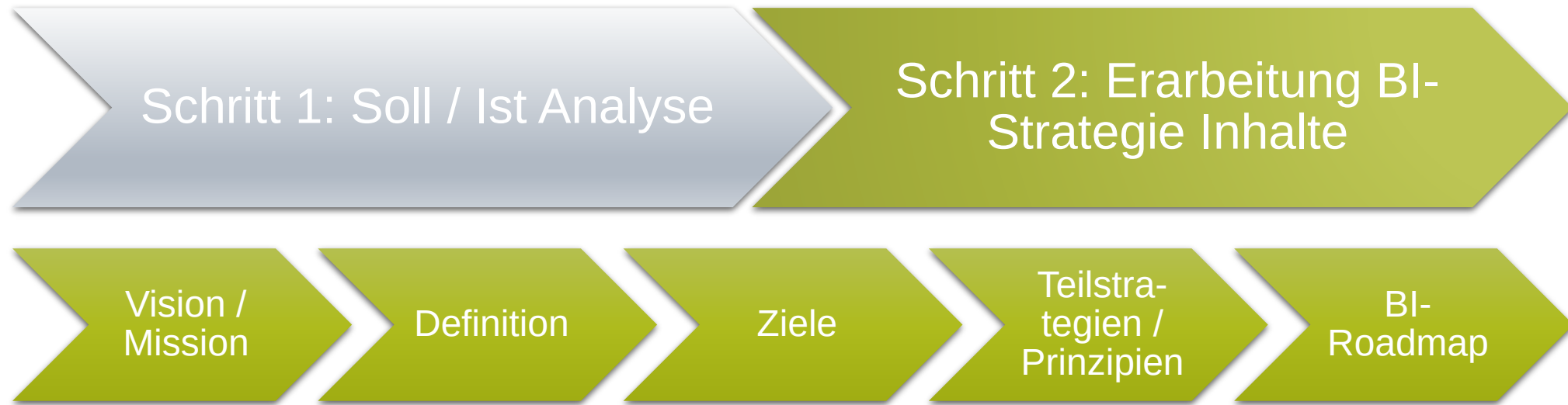
BI Applikation & Data Science

Prio 1

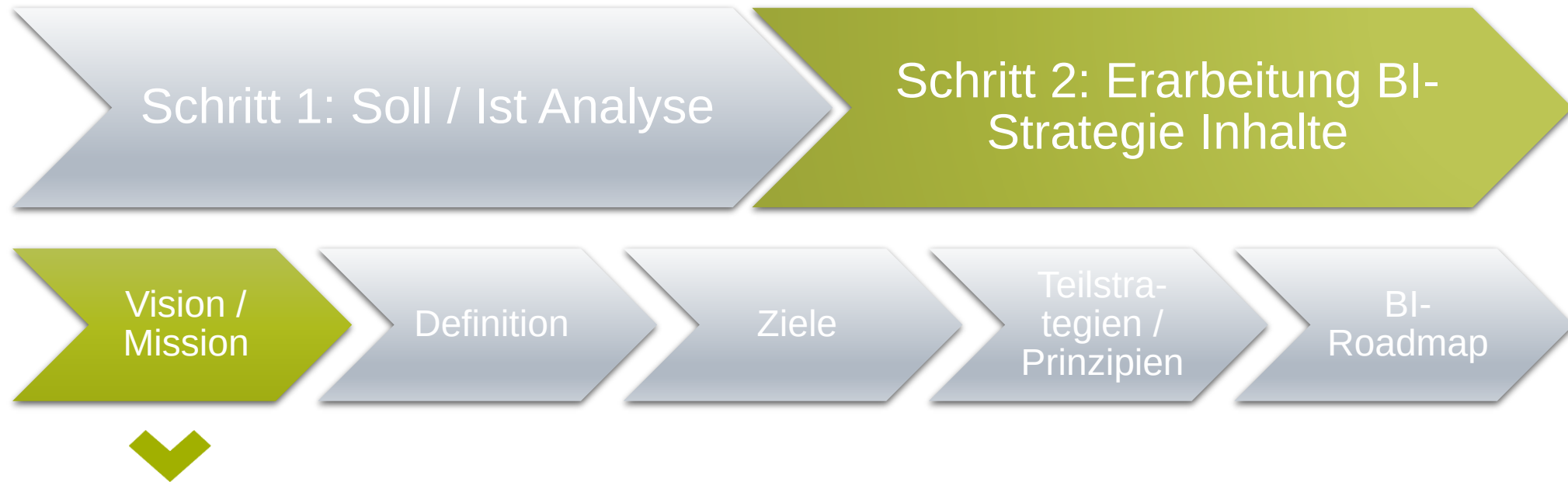
Prio 2

Out of scope Strategie 1.0

BI-Strategie – Erarbeitung BI-Strategie Inhalte



BI-Strategie – Erarbeitung BI-Strategie Inhalte



- Idee, wohin sich BI entwickeln soll
- Ambitioniertes, aber erreichbares Zukunftsbild
- Grundzweck von BI
- Selbstverständnis und zentrale Aufgabe



BI versorgt in der Muster AG in Beispielhausen alle Entscheidungsträger zeitgerecht mit relevanten Informationen in der geforderten Qualität zur Unterstützung von operativen und strategischen Entscheiden

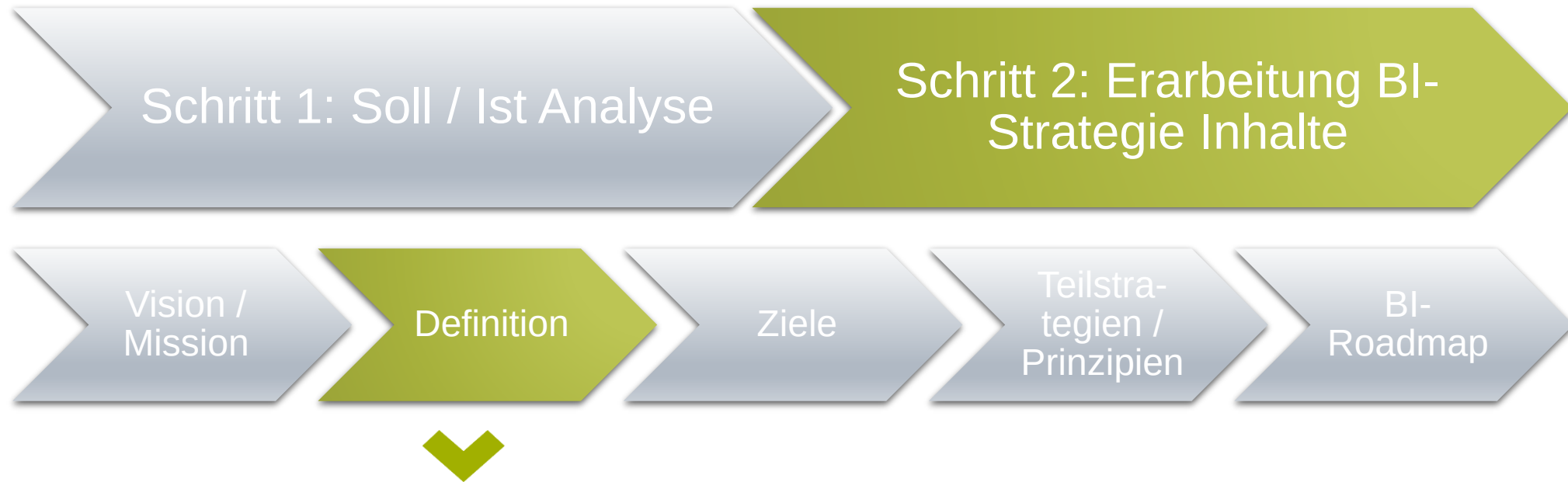
Beispiel Mission



Wir sehen BI als zentrale Dienstleistung mit folgenden Kernaufgaben:

- Wir schärfen das Bewusstsein für den Wert unserer Daten auf allen Stufen.
- Wir befriedigen mit Business Intelligence die zentralen Informationsbedürfnisse durch Datenhaltung, Datenakquisition, BI-Services und Dienstleistungen.
- Wir befähigen die BI-Organisation, die Benutzeranforderungen mittels der notwendigen Prozesse und des notwendigen Wissens zu verarbeiten, um die geforderten BI-Services bereitzustellen.
- Wir integrieren und verknüpfen die Daten der relevanten Quellsysteme in einem zentralen Datenbanksystem.
- Wir bieten allen Benutzern einen definierten Zugang zu zuverlässigen, zeitgerechten, steuerungsrelevanten Informationen entlang der Prozesskette, um mit dem daraus gewonnenen Wissen Entscheide zu treffen.

Vorgehen BI-Strategie



- BI-Dachstrategie
- Definitionen von Grundbegriffen
(BI, BI-Systemlandschaft, DWH, BI-Services, Data Science, ...)

Beispiel Definition



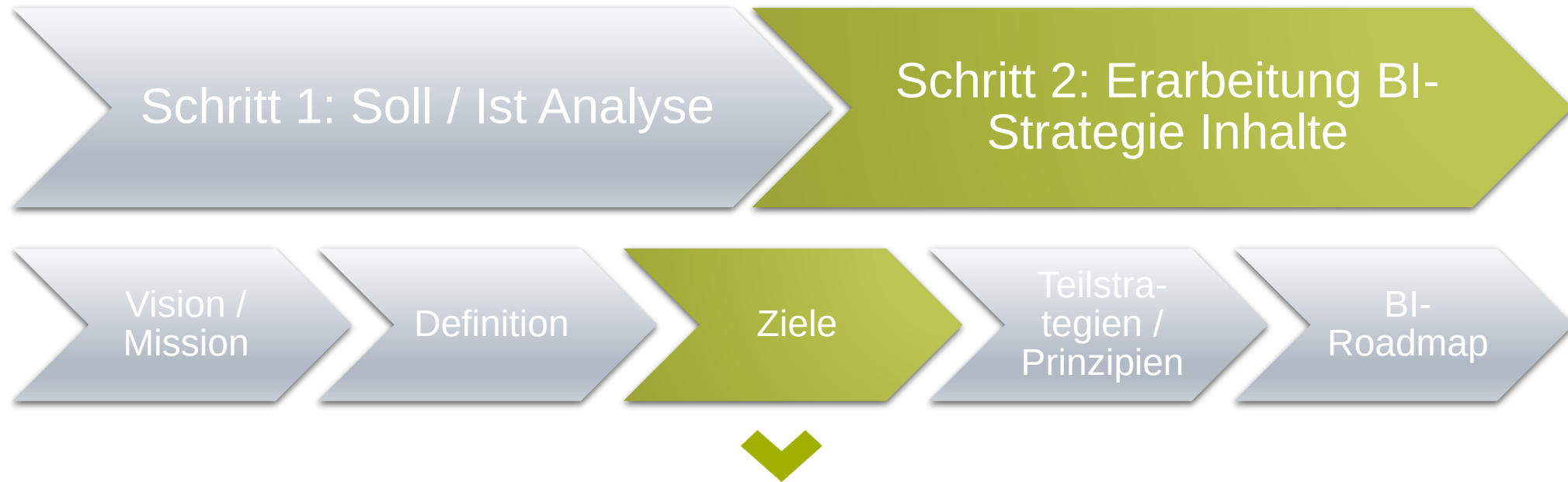
Definition: Business Intelligence (BI)

Business Intelligence (BI) ist die auf eine Unterstützung, Durchführung und Kontrolle betrieblicher Aktivitäten ausgerichtete Bereitstellung von Informationen sowie die zu ihrer Erzielung eingesetzten Konzepte, Methoden und Informationssysteme. BI-Systeme sind informationsgetriebene Entscheidungsunterstützungssysteme zur Gewinnung und Verbreitung von Erkenntnissen entlang der Geschäftsprozesse.

BI umfasst den ganzen technischen Bereich zur Sammlung, Integration, logischen Strukturierung und Verknüpfung, Lagerung, Historisierung und Bereitstellung von Daten sowie dazugehörige Kennzahlendefinitionen.

Gesamtheitlich gesehen gehören auch die Organisation, die Prozesse und die Benutzer zum Gesamtsystem BI.

Vorgehen BI-Strategie



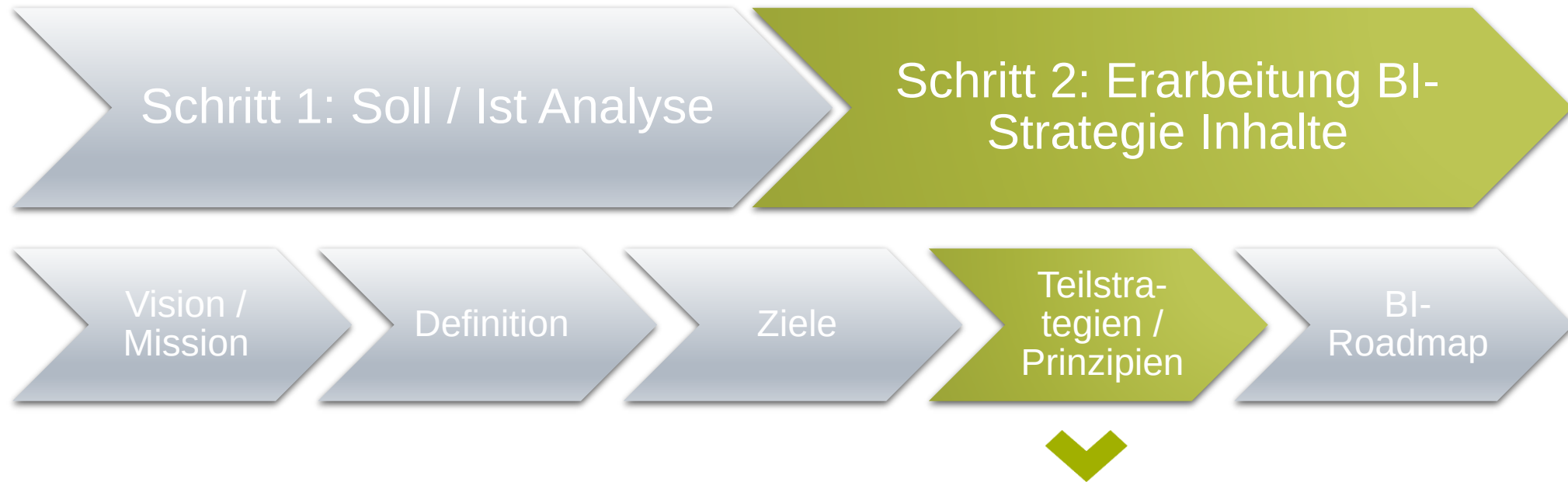
- BI-Dachstrategie
- Zu erreichende Punkte von grundlegender Bedeutung
- Beachtung von Unternehmens- und IT-Zielen



Ziel 1: Personalisierte Kundenansprache ermöglichen

Wir stellen alle relevanten Daten rund um unseren Kunden zentral zur Verfügung, um eine personalisierte Ansprache und personalisierte Angebote zu ermöglichen bzw. zu optimieren. Wir streben eine 360 Grad Sicht an. Dabei sollen interne Datenquellen genutzt und auch externe Quellen geprüft und wenn nutzbringend integriert werden.

Vorgehen BI-Strategie



- Teilstrategien O & P, Daten, BI-Applikation, Data Science & AI mit Prinzipien zur zielgerichteten Vertiefung



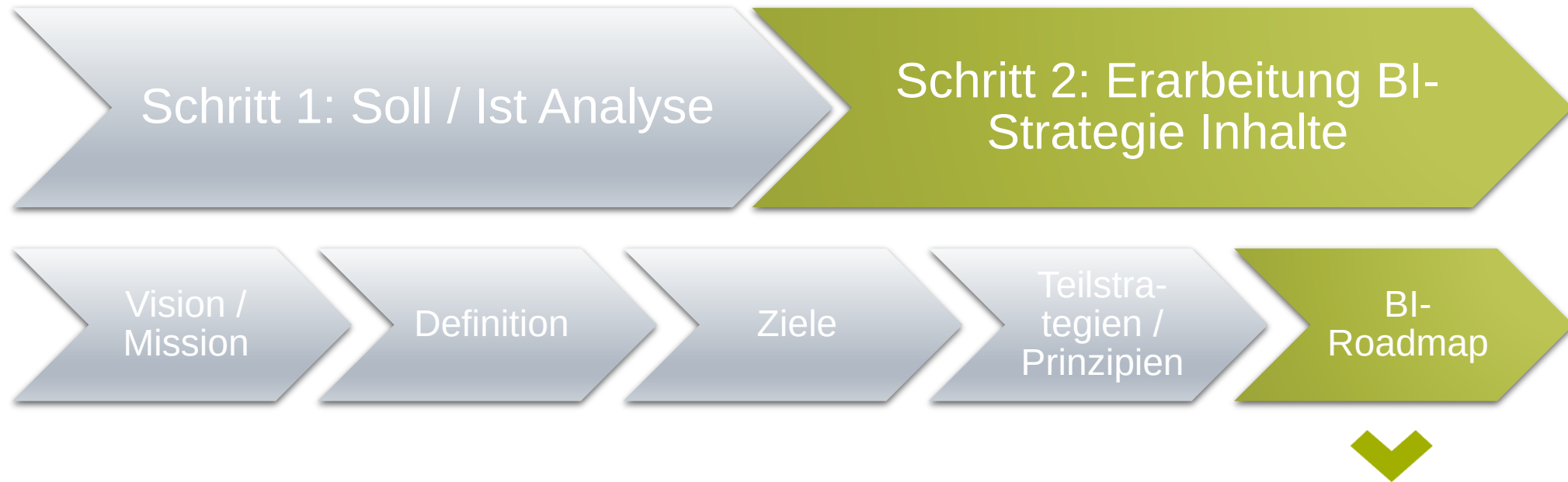
Prinzip 15: Zentrale Datenhaltung als Datenlieferant für integrierte Informationen

Ein Enterprise Data Warehouse (EDWH) soll die einzige Datenquelle für Anwendungen/Systeme sein, die analytische Anforderungen zu integrierten Daten haben. Als Regel gilt, dass die Daten tagesaktuell in das EDWH geladen werden sollen. Braucht es eine höhere Ladefrequenz, muss dies explizit als Anforderung definiert werden.

Konsequenz

Bei neuem Bedarf an integrierten Informationen ist das EDWH als primärer Datenlieferant vorzusehen. Falls diese Informationen noch nicht im EDWH verfügbar sind, ist vorgängig die Integration ins EDWH zu prüfen.

Vorgehen BI-Strategie



- Arbeitspakete zur Umsetzung von Gaps zwischen Soll und Ist
- Arbeitspakete priorisiert und in Abhängigkeiten gebracht

Fazit



Wir freuen uns auf angeregte Gespräche mit Ihnen ...

- › Urs Grunder, Senior Solution Architect / Senior Partner
ugrunder@it-logix.ch



Twitter



LinkedIn



Xing



YouTube



Blog